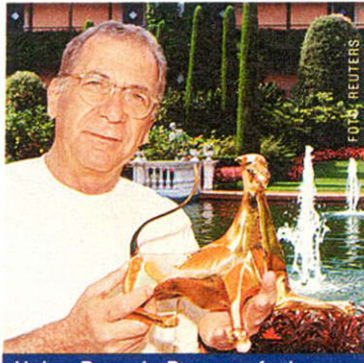


55. Internationales Filmfestival Locarno

Leoparden küsst man doch

Filme machen heisst Geschichten erzählen», sagte der Schauspieler **Aamir Khan**, indischer Superstar und in Locarno eines von sieben Mitgliedern der internationalen Jury. Und Geschichten gibts über das 55. Filmfestival Locarno genug zu erzählen. Zum Beispiel vom Eröffnungsabend am 1. August. Die Feier konnte noch trocken über die Bühne gehen.



Hoher Besuch: Der neunfache Oscar-Preisträger Sydney Pollack erhielt den Ehren-Leoparden.

Mitternacht?», fragte er, und meinte lachend: «Das ist viel zu spät für einen alten Mann wie mich.» Das war also die Geschichte vom Eröffnungsabend. Dann gibts noch die Geschichte vom BAK-Empfang, bei dem die Weingläser ausgingen und die Gäste Weisswein aus Champagnergläsern schlürften. Und bei dem **Fredi Murer** verriet, wo er eigentlich seinen Goldenen Leopard

Aber Festival-Präsident **Marco Solari** seufzte und griff schulterzuckend zum Handy, als der Regen die Piazza Grande zehn Minuten vor Mitternacht in einen See verwandelte: Der Eröffnungsfilm «The Importance of Being Earnest» wurde in den Kinosaal verlegt. Dort überraschte Hollywoodstar **Rupert Everett** das Publikum mit perfektem Italienisch. Festival-Direktorin **Irene Bignardi** staunte und bezeichnete **Oliver Parkers** Oscar-Wilde-Verfilmung als «einen Triumph der Intelligenz». Einen Triumph, den Bundesrätin **Ruth Dreifuss** leider verpasste: «Ich habe ein Baby zu Besuch, das hat Priorität.» Auch SRG-Generaldirektor **Armin Walpen** sah sich den Eröffnungsfilm nicht an: «Erst um

den aufbewahrt: «Als Staubfänger in meinem Stübli.» Es gibt die Geschichte von **Thomas Haemmerli**, der das Festival zu einem Protest-Essen gegen die SVP-Goldinitiative nutzte: Politiker wie **Eugen David** und **Anita Fetz**, Filmer wie **Daniel Schmid** und **Markus Imhoof** zahlten je 100 Franken an die Initiative, Vorspeisen- und Fischteller inklusive. Und schliesslich gibts da noch die Geschichte von der «Straight Friday»-Party im Grand Hotel, bei der Nationalrat **Alexander Tschäppät** und Schauspieler **Mike Müller** zum Spass und unter Gelächter aller händchenhaltend durch die Gegend spazierten. Neue Geschichten? – Nächstes Jahr, am 56. Festival in Locarno.

Sandra Casalini (Text), Hervé Le Cunff, Reuters (Fotos)

PARTY-FACTS Gastgeber: Irene Bignardi und Marco Solari, vom 1. bis 11. August **Tatort:** Piazza Grande sowie die Kinos, Hotels und Strassen von Locarno **Partys:** Eröffnungsfeier, BAK-Empfang, «Straight Friday»-Party **Food:** Von Pizza zum Mitnehmen bis zum Gourmetdinner. Und jede Menge Gelati **Stargäste:** Sydney Pollack, Rupert Everett



Wie du mir, so ich dir. Jurymitglied Bruno Ganz (l.) fotografierte die Fotografen. Festival-Präsident Marco Solari freute sich über die gute Stimmung.



Ruth Dreifuss trug am zweiten Abend einen roten Ansteck-Schmetterling mit Schweizerkreuz und fachsimpelte mit den Regisseuren Daniel Schmid (l.) und Xavier Koller. Festival-Direktorin Irene Bignardi (r.) und ihre Mitarbeiterin Teresa Cavina. Die Direktorin hetzte gut gelaunt von Feier über Vernissage zu Pressekonferenz.



Stargäste: Schauspieler Rupert Everett (l.) und Regisseur Oliver Parker stellten ihren Film «The Importance of Being Earnest» vor.



Nationalrätin Anita Fetz und ihr Mann Fritz Jenny feierten nach Mitternacht in einer fröhlichen Runde an der «Straight Friday»-Party.



Begehrte Gesprächspartner: Manor-Generaldirektor Rolando Benedick mit seiner Frau Denise.



Ferien im Tessin: Zürichs Stapi Elmar Ledergerber, Partnerin Marie-Claire Meienberg.



Lustige Typen: Viktor Giacobbo, Party-Organisator Michel Pernet, Schauspieler Mike Müller (v. l.). Er schwärmte von seinem 35-Sekunden-Auftritt in «Birdseye».



Fergus Greer stellt in Locarno seine Werke aus: Fotos der besten und berühmtesten Regisseure der Welt.



Kunsthistoriker und Ausstellungsmacher Harald Szeemann mit seiner schönen Tochter Una (r.) und der Videokünstlerin Minette Vari an der Eröffnungsfeier.



Die afghanisch-kanadische Schauspielerin Nelofer Pazira («Kandahar») ist in diesem Jahr die einzige Frau in der internationalen Film-Jury.



Alexander Barth (Rivella) und seine Frau Chitra trafen an der Eröffnungsfeier auf Gianfranco Cotti (r.).



Regisseur Daniel Schmid («Beresina») mit Marc Wehrli (r.) vom Bundesamt für Kultur am BAK-Empfang.



NR Alex Tschäppät, Partnerin Christine Szakacs am BAK-Fest. Er feierte später ausgelassen im Grand Hotel.



«Festivaliers für den Gegenentwurf»: Thomas Haemmerli, Ruth Waldburger, Eugen David (v. l.).



Mit Schirm, Charme und Mantel, (mit Leopardenfutter): Bundesrätin Ruth Dreifuss.



Christian Frei (r.) mit Freunden Hanspeter Rederlechner und Verena Zimmermann. Freis Film «War Photographer» feiert gerade grosse Erfolge.



Markus Imhoof («Das Boot ist voll»), Tiziana Mona (SRG).



Sorgten im Grand Hotel für Stimmung: Alan Stocker, Mireille Jatton.



Oscar-Preisträger Xavier Koller (M.) kam aus Hollywood und traf in Locarno Ivo Kummer, Leiter der Solothurner Filmtage (l.) und BAK-Direktor David Streiff.



Fredi Murer («Vollmond») bereitet seinen neuen Spielfilm «Vitus» vor.



Andreas Iten, Präsident Eidgenössische Filmkommission, Yvette De Roche.



Mit Urner Stier: Expo-Boss Franz Steinegger (r.) und Bundesrat Samuel Schmid.



Direktorin Nelly Wenger, Info-Chef Tony Burgener.



Biels Stadtpräsident Hans Stöckli, Frau Rosmarie.



Martin und Elisabeth Heller, Ausstellungschefin Eva Afuhs (l.). Trägt Frau Barbara auf Händen: Heinz Keller, BA für Sport.

Bundesfeier an der Expo in Biel Affentheater – Wiederholung unerwünscht

Nein, ein zweites Mal möchte er sich das Affenspektakel «august02» nicht ansehen müssen, so Bundesrat **Samuel Schmid**. Er fand die Aufführung «simpel». Selbst Expo-Boss **Franz Steinegger** urteilte: «Zu viel Aff und Sex.» Im 1.-August-Theater der Expo in Biel ging es um die Frage, was ein Schweizer ist. Dazu wurden Eidgenossen in Bonobo-Affen verwandelt. Und die ersetzten Aggressionen durch Sex. Der künstlerische Leiter **Martin Heller**: «Um mich herum haben viele Leute gelacht.» Fragt sich nur, worüber. *Christine Zwygart (Text), Kurt Reichenbach (Fotos)*

PARTY-FACTS Gastgeber: Die Expo-Direktion und die Theatergruppe 400asa **Tatort:** Arteploge in Biel **Showact II:** Bundesrat Schmid brachte seine eigene Schweizer Fahne mit

